

febr. 19 84 an Artwin Seidler geschickt
für die „Huft“

„Huhe Werte“

„Blotdruck senke, Blotdruck senke“
säht dä Hausarzt zo dem Schang.
Ihre Zostand get Bedenke. -
Sein sie iwerhaupt net bang?

„Doher kommen vill Beschwerde,
dovon sein sie och su doll.
Jo, ihr huhe Blotdruckwerte,
mache wärklich sorjevoll.“

„Irscht dat fette Esse streiche,
Alkohol, Salz, Nikotin.
Stellen sie ab heut die Weiche,
hollen sie mein Medizin.“

„Dohn sie och dä Streß abläje,
langsam mache - jedenfalls.
Alles wat sie off könnt räje,
hallen sie sich mol vom Hals.“

Als dä Schang, dä Offgeklärte -
heim kimmt - von dem Doktor „Pill“,
sein die huhe Blotdruckwerte
dauernd em Gespräch, em Spill.

„Erblich“, reeft dä kleine Pidder,
„Babb, mir gieht et grad wie dir,
en der Schull hatt' ich heut widder -
„huhe Werte“, sechs, fönf, vier“!!

K. Schaaf

24. 4. 1978 Kath. Schaaf

Eitelborner Heimatlied, feiert Premiere

Am Pfingstsonntag wird im Festzelt des Verkehrsvereins Eitelborn zum Auftakt des großen Starabends mit Freddy Breck und anderen Künstlern von Film und Fernsehen ein Eitelborner Heimatlied aus der Taufe gehoben.

Den Text des wunderschönen Liedes hat unsere Neubürgerin, Fr. Katharina Schaaf, auf Wunsch des Verkehrsvereines verfaßt und der Gemeinde Eitelborn gewidmet. Fr. Katharina Schaaf ist durch ihre vielen Mundart-Gedichte in der Rhein-Zeitung bei uns hinreichend bekannt.

Die passende Musik dazu stammt aus der Feder der Komponistin Fr. Möll, die den Text in eine sehr hübsche und schmissige Melodie verpackte.

April 1978, ein Amtsblatt